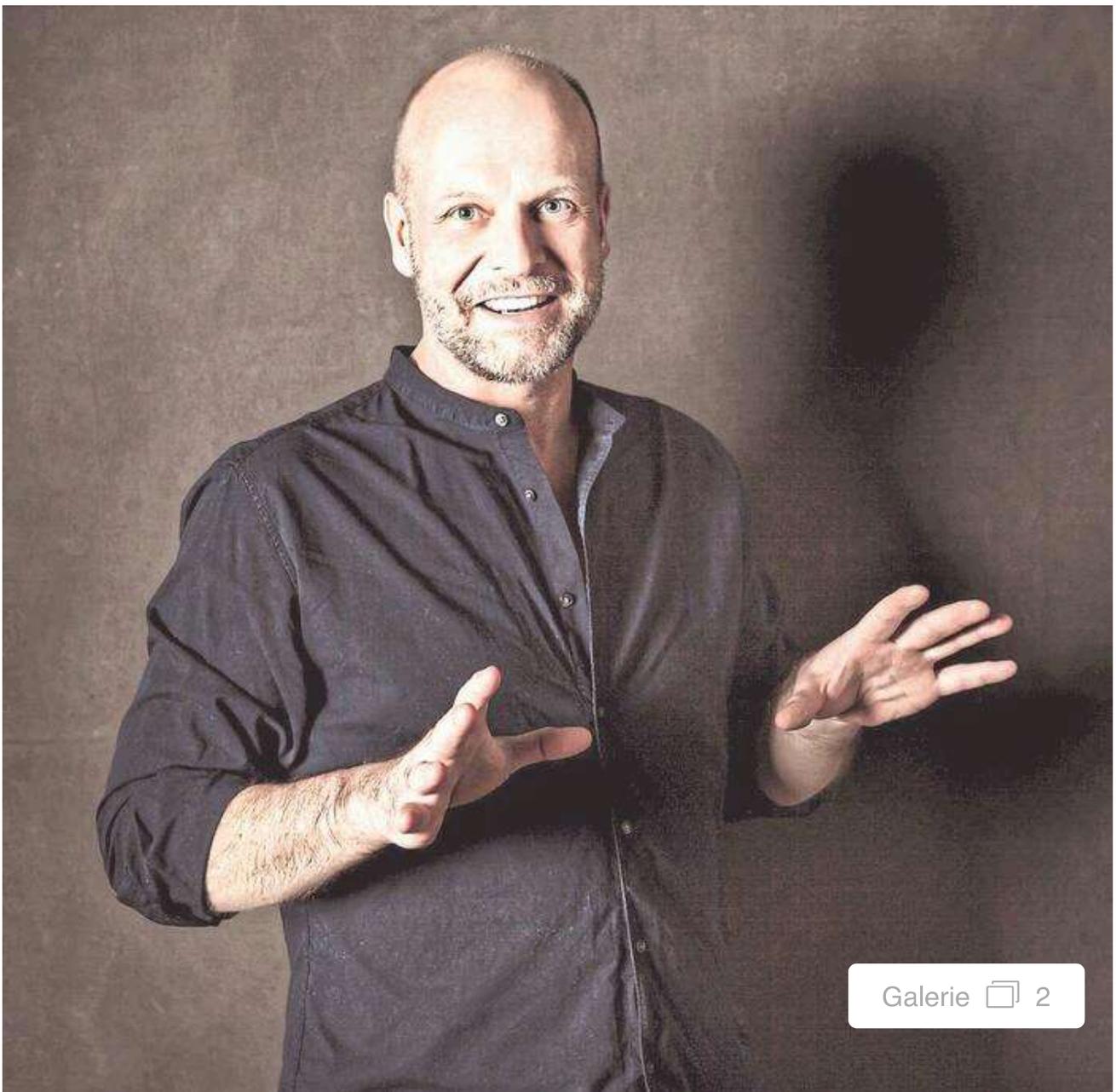


Donnerstag, 06. Juni 2024, Rhein-Zeitung Koblenz & Region, Seite 10

# Wagnerverband Koblenz: Jubiläum für alle

Von Claus Ambrosius



Galerie  2

Zur Erinnerung an die Gründung vor 90 Jahren gibt es mehrere Konzerte – und ein buntes Programm in den Rheinanlagen

Koblenz. Man muss die Feste feiern, wie sie fallen: Vor 90 Jahren wurde der Richard-Wagner-Verband Koblenz gegründet – und das ist schon unabhängig von Jubiläen für einige

junge Künstlerinnen und Künstler Grund zur Freude. Denn traditionell schickt der Koblenzer Verband Jahr für Jahr eine gute Handvoll Stipendiatinnen und Stipendiaten zu den Bayreuther Festspielen, um dort kostenfrei Aufführungen erleben zu können.

### **Stipendiat kehrt als Star zurück**

Unter diesen Stipendiaten war vor 25 Jahren auch ein junger Bariton, der gerade sein erstes Jahr am Theater Koblenz hinter sich – und eine Weltkarriere vor sich hatte: Michael Kupfer-Radecky ist spätestens seit seinem spektakulären Einspringen für einen verunfallten Kollegen als Wotan während einer Bayreuther Aufführung der „Walküre“ 2022 auch über die Opernwelt heraus bekannt geworden. Als großer Interpret dramatischer Partien nicht nur, aber zentral in Opern von Richard Wagner hat er sich in der Szene freilich schon lange einen Namen gemacht.

Und rechtzeitig zum 90-jährigen Bestehen des Koblenzer Wagnerverbandes kehrt Kupfer-Radecky nach Koblenz zurück für das große Galakonzert am 15. Juni. Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie spielt unter Leitung von Chefdirigent Marcus Merkel, als vokale Mitstreiter sind die ebenfalls bei den Bayreuther Festspielen als Solistin engagierte Sopranistin Aile Asszonyi, Monica Mascus, Nico Wouterse und Jongmin Lim dabei in den Ausschnitten aus dem „Fliegenden Holländer“, dem „Ring des Nibelungen“, den „Meistersingern von Nürnberg“ und „Tristan und Isolde“.

Dass Michael Kupfer-Radecky zu diesem Gastspiel in die „alte Heimat“ zurückkehrt, freut Albin Lütke, den Vorsitzenden des Wagner-Verbandes, ganz besonders. Er hat den Weg des Baritons über die Jahre interessiert verfolgt, ihn auch am Rande der Bayreuther Festspiele getroffen – und ist stolz darauf, den ehemaligen Stipendiaten jetzt in Koblenz als Gast willkommen heißen zu können. Doch die Wagner-Gala ist nur einer von vielen Bausteinen des Jubiläumswochenendes.

Am Samstag, 15. Juni, wird Karsten Huschke, Studienleiter und Kapellmeister des Theaters Koblenz und Ehrenmitglied des Wagnerverbandes, um 10.30 Uhr das Gesprächskonzert „Beethoven und Wagner“ im Mutter-Beethoven-Haus in Ehrenbreitstein präsentieren. Huschke ist nicht nur ein brillanter Kenner der Musik, sondern auch ein ausgesprochen unterhaltsam moderierender Vermittler. Tickets können zum Preis von 20 Euro direkt vor dem Konzert am Veranstaltungsort erworben werden. Und bis zur Gala am Abend um 19 Uhr im Theater gibt es auf der Internetseite des Verbandes noch mehrere ergänzende touristische Angebote.

Der Sonntag, 16. Juni, beginnt mit Jazz: Bei einer Session um 11 Uhr im historischen Görreshaus gibt es die seltene Gelegenheit, den Dirigenten Marcus Merkel als Jazzpianisten gemeinsam mit Dietmar Fuhr (Bass), Elisabeth Waanders (Gesang) und Dominik Wimmer (Schlagzeug) zu erleben.

### **Programm vor der Konzertmuschel**

Von 15 bis 18 Uhr schließlich lädt der Wagnerverband alle Interessierten kostenfrei zu einem bunten Programm in die Rheinanlagen ein, das von Stephan Siegfried, dem Leiter der Sparte Puppenspiel des Theaters Koblenz, moderiert wird. Bei diesem Programm soll es dann abgesehen von zwei Ausnahmen – darunter ein aparter Dialog auf Sächsisch – um alles andere als Wagner gehen. Man kann nicht nur vorbeiflanieren, denn vor der Konzert-

muschel werden eigens für den dreistündigen Kulturmarathon 150 Stühle gestellt für das bunte Programm, das von Puppenspiel über Schauspielszenen und Streichquartett bis Jazzpiano reicht. Dieser Teil des Jubiläumsprogramms liegt dem Verbandsvorsitzenden Lütke besonders am Herzen: Er ist gedacht als Geschenk an die Stadt und ihre Besucher und soll Menschen über die Reihen des Wagnerverbandes und des Theater- und Klassikpublikums hinaus zusammenbringen.

Karten zur Gala beim Theater Koblenz, Infos zu Veranstaltungen, Eintritt und zur teils erbetenen Anmeldung unter [www.richard-wagner-verband-koblenz.de](http://www.richard-wagner-verband-koblenz.de)

Vor 25 Jahren war Michael Kupfer-Radecky (links) als Stipendiat des Richard-Wagner-Verbands Koblenz Zuschauer bei den Bayreuther Festspielen – mittlerweile gehört er dort selbst zu Solistenriege. Der international gefragte Sänger tritt am Samstag, 15. Juni, beim Galakonzert im Koblenzer Theater mit großen Szenen aus Wagner-Opern auf. Außer ihm singen auch der Bariton Nicol Wouterse, der Bass Jongmin Lim, der Tenor Tobias Haaks, die Mezzosopranistin Monica Mascus – und Sopranistin Aile Asszonyi (oben), die derzeit an der Oper Frankfurt in der Titelpartie von Richard Strauss' Oper „Elektra“ große Erfolge feiert.

Fotos: Dan Hannen, Tanel Meos

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.